

# Zweitsprache Esperanto

Zu: „Esperanto: la lingvo, kiu ligas – eben, eine Sprache, die verbindet“, vom 11. Oktober

Vielen Dank für diesen ausgezeichneten Beitrag! Die Vielfalt der Sprachen muss in Europa erhalten bleiben, es darf zu keiner Vorherrschaft einer Sprache kommen. Als EU-Zweitsprache bietet sich Esperanto an. Für den Anfänger ist Esperanto ungewohnt und fremd. Nach kurzer Übung erkennt man, dass es schön klingt und etwa zehnmal leichter als Englisch erlernbar ist. Mit Esperanto lernt man logisch denken und versteht bald viele lateinische Fachausdrücke. Näheres unter [www.esperanto.at](http://www.esperanto.at), [www.esperanto.de](http://www.esperanto.de) usw. Esperanto kann man hier kostenfrei lernen: <http://home.t-online.de/home/Ulrich.Matthias/rate.htm>

Walter Klag, Wien